

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Oberon**

**Weber, Carl Maria  
Planché, James R.**

**Leipzig, [circa 1880]**

Auftritt XV

[urn:nbn:de:bsz:31-82582](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-82582)

## Fünfzehnter Auftritt.

Oberon allein.

Oberon (spricht). Du armer Sterblicher! Wie schmerzt  
es mich,

Daß ich auf solche harte Probe muß  
Des Staubgebor'nen bange Seele setzen.  
Doch bleib' nur treu — und wenn vorbei die Prüfung,  
Wird dir dein Freund, von dem Gelüb'd' befreit,  
Für jeden Augenblick des herben Leidens  
Mit Jahren Ruhms und süßer Liebe zahlen.

(Er winkt mit dem Lilienstengel nach rechts.)

Puck, mein wack'rer Geist!

Puck (erscheint von rechts).

## Sechzehnter Auftritt.

Puck, Oberon zu seiner Linken.

Puck. Hier, großer Oberon!

Oberon. Höre, was hier ist zu thun!

(Auf Gilon zeigend.)

Hilte jenes Kind aus Staub,  
Daß es kann im Schatten ruhn,  
Nicht sei nächt'gen Thaues Raub,  
Bis die Sonne siebenmal  
Sich in Thetis Arme stahl.  
Denn wenn sieben Tag' vorbei,  
Andern fern in Tunis Bai  
Die Piraten. Trage dann  
Schlafend dorthin diesen Mann,  
Leg' ihn zwischen Lilien, Flieder,  
In Almansors Garten nieder!  
Was du willst, es soll geschehn,  
Süßer Duft soll ihn umwehn

Puck.